

Eine **Otitis externa** wird jede Entzündung im Ohrkanal genannt. Viele Faktoren und Erkrankungen können sich auf den Ohrkanal auswirken und so eine sekundäre Infektion durch Bakterien oder Pilze begünstigen. Einige der häufigeren Ursachen einer chronischen oder wiederkehrenden Otitis externa sind:

1. Allergien - besonders Futterallergien und sogenannte Atopien, d.h. Allergien auf Umgebungsallergene, wie z.B. Hausstaubmilben.
2. Metabolische Störungen - z.B. hormonelle Störungen
3. Primäre Störungen der Haut – z.B. eine Seborrhoe
4. Reaktionen auf Arzneimittel
5. Schwimmer-Ohren
6. Parasiten - Ohrmilben
7. Proliferatives („wucherndes“) Gewebe im Ohrkanal

Wird durch die Entzündung das Trommelfell zerstört, kommt es zu einer Beteiligung des Mittelohres, der Bulla tympanica, in schwerwiegenden Fällen sogar der umgebenden Knochenstrukturen. Es hat sich dann eine **Otitis media** entwickelt. Wird diese nicht ausreichend behandelt, kann es zu Gehörverlust und Störungen des Gleichgewichtsorganes kommen.

Mein Ziel ist es

1. durch Zytologien, Keimbestimmung und Antibiotogramm die beteiligten Erreger zu definieren und zu behandeln.
2. die zugrunde liegende Ursache (siehe oben) zu finden. Dies kann oft ein langer und mühevoller Weg sein, der nur mit der intensiven Mithilfe des Besitzers möglich ist
3. wiederholtes gründliches Reinigen des Gehörganges, z.T. unter mehrmaliger Sedation
4. die Entzündung zu stoppen und evt. vorliegende proliferative Gewebeantworten zu beseitigen.

Manchmal ist es nicht möglich die zugrunde liegende Ursache zu finden oder abzustellen.

Dann versuchen wir ein Erhaltungsprogramm zu entwickeln, welches die Ohren Ihres Tieres in bestmöglichem Zustand erhält. In einigen Fällen kann eine Operation unumgänglich sein.